# DB2 for z/OS

# Übungen zur Schulung

2. Dezember 2011

# Eine Ausarbeitung von:

# cps4it

Ralf Seidler • Stromberger Straße 36A • 55411 Bingen Fon: +49-6721-992611 • Fax: -49-6721-992613 • Mail: ralf.seidler@cps4it.de

Internet : <a href="http://www.cps4it.de">http://www.cps4it.de</a>
Steuernummer: 08/220/2497/3, Finanzamt Bingen, Ust-ID : DE214792185

# DB2 for z/OS

Diese Seite bleibt frei

# Inhaltsverzeichnis

L	V	ORBEREITUNGEN	5
	1.1	Anmelden und Test der User-Iden	
		BIBLIOTHEK FÜR ÜBUNGSAUFGABEN ERSTELLEN	
	1.3	EINSTIEG IN DAS DB2-MENÜ	5
		ÜBUNGSDATENBANKEN	
		4.1 Datenbank Lieferant	
	1.4	4.2 Datenbank Teil	<i>6</i>
	1.4	4.3 Datenbank Projekt	7
	1.4	4.4 Datenbank Auftrag	
	1.5	BEISPIELE	
	1.5	5.1 Lieferantennummer und Status	8
	1.5	5.2 ein Feld auswählen	8
	1.5	5.3 ein Feld auswählen – ohne Duplikate	8
	1.5	5.4 Berechnung und feste Werte	9
	1.5	5.5 alle Daten	9
	1.5	5.6 Bedingung	10
	1.3	5.7 Sortierung	10
	1.5	5.8 Begrenzung (1)	10
	1.5	5.9 Begrenzung (2)	11
	1.5	5.10 Wertetabelle (1)	11
	1.5	5.11 Wertetabelle (2)	
	1.5	5.12 Wertetabelle (3)	
	1.5	5.13 Wertetabelle (4)	
		5.14 NULL	
		5.15 JOIN / INNER JOIN	
		5.16 Kartesisches Produkt	
		5.17 FULL OUTER JOIN	
		5.18 LEFT OUTER JOIN	
		5.19 RIGHT OUTER JOIN	
		5.20 Subquery (1)	
		5.21 Subquery (2)	
		5.22 COUNT	
		5.23 SUM	
		5.24 Gruppieren	
		5.25 Gruppen mit Eigenschaften	
		5.26 Kombination von Abfragen	
		5.27 Einfügen von einzelnen Zeilen	
		5.28 Einfügen von mehreren Zeilen aus SELECT	
		5.29 Update von Zeilen	
		5.31 Abfrage auf Systemtabelle (1)	
		5.32 Abfrage auf Systemtabelle (2)	
2	$\mathbf{D}_{A}$	ATENBANKEN ERSTELLEN	20
	2.1	TABELLE ERSTELLEN	20
	2.2	INDEX ERSTELLEN	20
	2.3	SYNONYM	20
3	$\mathbf{D}_{I}$	ATEN IN TABELLEN FINDEN	21
	3.1	PROJEKTDATEN ALLER PROJEKTE	
	3.1	PROJEKTDATEN ALLER PROJEKTE	
	3.3	SORTIEREN	
		AUSWAHL	
1	JC	OIN	22



# DB2 for z/OS

	4.1	AUFTRÄGE MIT NAMEN DER LIEFERANTEN	22
	4.2	TEILE VON BESTIMMTEN LIEFERANTEN	
	4.3	ZUSÄTZLICHE ZEILEN	
	4.4	JOIN STATT SUBQUERY	22
5	F	FUNKTIONEN	23
	5.1	STATUS VON LIEFERANTEN	23
	5.2	ANZAHL VON LIEFERANTEN FÜR PROJEKTE	23
	5.3	GRUPPIERUNG VON TEILEN	23
	5.4	ORTE SUCHEN	23
6	Ä	ANDERN VON TABELLEN (1)	24
	6.1	EIGENE TABELLENINHALTE ERZEUGEN	24
	6.2	ÄNDERN VON ZEILEN	24
	6.3	LÖSCHEN VON ZEILEN	
	6.4	LÖSCHEN VON TABELLENINHALTEN	24
7	Ä	ANDERN VON TABELLEN (2)	25
	7.1	EIGENE TABELLENINHALTE ERZEUGEN	25
	7.2	ÄNDERN VON SPALTEN	25
	7.3	LÖSCHEN VON ZEILEN	
	7.4	Einfügen von Zeilen	
	7.5	ERSTELLEN EINER VIEW	25
8	$\mathbf{S}^{\prime}$	SYSTEMTABELLEN	26
	8.1	SYSTEMTABELLEN AUSLESEN	26
9	D	DB2 UTILITIES	26
	9.1	TABELLE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN	26
	9.2	TABELLE TEILWEISE ENTLADEN	26
	9.3	RUNSTATS ERZEUGEN	
	9.4	BMC MASTERMIND / DB2 CATALOG MANAGER	
	9.5	QUICKSTART	
	9.6	FILEAID DB2	26
10	) S	QL IM ANWENDUNGSPROGRAMM	27
	10.1		
	10.2	Parameter 2 Tabelle ZWI-DB Lesen	27
11	l <b>C</b>	CURSOR-VERARBEITUNG	27
	11.1	TABELLE ZWI-DB LESEN	27
	11.2	2 TABELLE ZWI-DB LESEN UND 1 ZEILE VERÄNDERN	27
	113	TARELLE ZWI-DR LESEN MIT MULTI-ROW-FETCH	27

# 1 Vorbereitungen

### 1.1 Anmelden und Test der User-Iden

Melden Sie sich nach Vorgabe im TSO an.

Melden Sie sich wieder ab und erneut wieder an.

Konfigurieren Sie Ihre TSO-Session, wie Sie am besten arbeiten können.

# 1.2 Bibliothek für Übungsaufgaben erstellen

Erstellen Sie eine PO-Datei / Library, um die Übungsaufgaben dieses Seminars aufnehmen zu können.

Name der Bibliothek userid.KURS.SPUFIIN

Satzlänge 80 Byte Satzformat fest geblockt

Dateigröße 5 Spuren primär, 2 Spuren sekundär

Directory Platz für 30 Member

Kontrollieren Sie das Ergebnis.

# 1.3 Einstieg in das DB2-Menü

Testen Sie den Zugang zum DB2-Menü

# 1.4 Übungsdatenbanken

# 1.4.1 Datenbank Lieferant

LNR	LNAME	LSTATUS	ORT	
т 1		20	DEDITM	
L1	NEUMANN		BERLIN	
L2	SCHMIDT	20	HAMBURG	
L3	KRAUSE	30	HAMBURG	
L4	MEIER	10	BERLIN	
L5	SCHULZ	20	FRANKFURT	
Ь5	SCHULZ	20	F'KANKF'UK'I'	

LNR ist Primär-Schlüssel

# 1.4.2 Datenbank Teil

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
T1	С	BLAU	19	BERLIN
Т2	D	GELB	12	HAMBURG
Т3	S	ROT	14	STUTTGART
Т4	S	BLAU	17	BERLIN
T5	В	ROT	17	HAMBURG
Т6	N	BLAU	12	BERLIN

TNR ist Primär-Schlüssel





# 1.4.3 Datenbank Projekt

PNR	PNAME	ORT
P1	S4711	HAMBURG
P2	P0815	STUTTGART
Р3	R111	FRANKFURT
P4	C007	FRANKFURT
P5	C1234	BERLIN
P6	TZ1	MAINZ
P7	TX25	BERLIN
P8	P888	MUENCHEN

PNR ist Primär-Schlüssel

# 1.4.4 Datenbank Auftrag

LNR	TNR	PNR	MENGE
L1	T1	P1	300
L1	Т1	P4	800
L2	Т3	P1	500
L2	Т3	P2	300
L2	Т3	Р3	300
L2	Т3	P4	600
L2	Т3	P5	700
L2	Т3	P6	500
L2	Т3	P7	900
L2	Т5	P2	200
L3	Т3	P1	300
L3	Т4	P2	600
L4	Т6	P3	400
L4	Т6	P7	400
L5	Т2	P2	300
L5	Т2	P4	100
L5	Т5	P5	500
L5	Т5	P7	100
L5	Т6	P2	200
L5	T1	P4	100
L5	Т3	P4	200
L5	Т4	P4	800
L5	Т5	P4	400
L5	Т6	P4	500

Die Werte LNR, TNR und PNR bilden zusammen die eindeutige Identifikation eines Auftrags. Sie stellen die Auftragsnummer dar. Das heißt, dass die Spalten LNR, TNR und PNR zusammen den Primär-Schlüssel bilden.





### 1.5 Beispiele

Hinweis: Sollte es nicht möglich sein, mit den Synonymen L, T, LT zu arbeiten, dann ist mit LIEFERANT. TEIL, AUFTRAG oder, wenn dieses ebenfalls nicht gehen sollte, mit ref-u-id.LIEFERANT, ref-u-id.TEIL, ref-u-id.AUFTRAG zu arbeiten.

#### 1.5.1 Lieferantennummer und Status

Aufgabe

auswählen von Lieferanten-Nummer und Status der Lieferanten aus Berlin

• Befehl (BSP01)

```
SELECT LNR, LSTATUS
FROM L
WHERE ORT = 'BERLIN'
```

Ergebnis:

LNR	LSTATUS
L1	30
L4	10

### 1.5.2 ein Feld auswählen

Aufgabe

auswählen aller Teilenummern der bestellten Materialien

Befehl (BSP02)

```
SELECT TNR
FROM LT
```

Ergebnis:

TNR	
	• • •
T1	Т6
T2	T1
Т3	Т2
T4	Т2
T5	Т2

#### 1.5.3 ein Feld auswählen – ohne Duplikate

Aufgabe

auswählen aller Teilenummern der bestellten Materialien ohne Duplikate

Т4 Т5

• Befehl (BSP03)

```
SELECT DISTINCT TNR FROM LT
```

Ergebnis:

```
TNR
---
T1
T2
T3
T4
```

4. Dezember 2011 Seite 8 von 28



T5 T6

#### 1.5.4 Berechnung und feste Werte

Aufgabe

Für alle Materialien ist die Teilenummer und das aus dem Nettogewicht und einem konstanten Gewichtsfaktor errechnete Bruttogewicht aufzulisten. Außerdem soll die Formel angezeigt werden.

• Befehl (BSP04)

```
SELECT TNR, 'Nettogewicht x 1,25 =',
GEWICHT * 1.25
FROM T
```

Ergebnis:

#### 1.5.5 alle Daten

Aufgabe

Auflisten aller Daten der Lieferanten-Tabelle

Befehl (BSP05)

```
SELECT *
  FROM L
oder:
SELECT LNR, LNAME, LSTATUS, ORT
  FROM L
```

Ergebnis:

LNR	LNAME	LSTATUS	ORT
L1	NEUMANN	30	BERLIN
L2	SCHMIDT	20	HAMBURG
L3	KRAUSE	30	HAMBURG
L4	MEIER	10	BERLIN
L5	SCHULZ	20	FRANKFURT



# 1.5.6 Bedingung

Aufgabe

Auflisten der LNR der Lieferanten in Hamburg mit einem Status größer als 20.

• Befehl (BSP06)

```
SELECT LNR
FROM L
WHERE ORT = 'Hamburg'
AND LSTATUS > 20
```

Ergebnis:

LNR ---L3

### 1.5.7 Sortierung

Aufgabe

Aufsuchen der Lieferantennummer der Lieferanten in Hamburg und Anzeige absteigend sortiert nach dem Lieferantenstatus.

• Befehl (BSP07)

```
SELECT LNR, LSTATUS
FROM L
WHERE ORT = 'Hamburg'
ORDER BY LSTATUS DESC
```

Ergebnis:

LNR	LSTATUS
L3	30
T <sub>1</sub> 2.	2.0

### **1.5.8 Begrenzung (1)**

Aufgabe

Liste die Teile auf, deren Gewicht zwischen 16 und 19 kg liegt.

Befehl (BSP08)

```
SELECT *
FROM T
WHERE GEWICHT BETWEEN 16 AND 19
```

• Ergebnis:

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
 Т1	C	BLAU	19	BERLIN
T4	S	BLAU	17	BERLIN
Т5	В	ROT	17	HAMBURG

# 1.5.9 Begrenzung (2)

Aufgabe

Liste die Teile auf, deren Gewicht nicht zwischen 16 und 19 kg liegt.

• Befehl (BSP09)

```
SELECT *
FROM T
```

WHERE GEWICHT NOT BETWEEN 16 AND 19

Ergebnis:

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
т2	D	GELB	12	HAMBURG
Т3	S	ROT	14	STUTTGART
Т6	N	BLAU	12	BERLIN

#### **1.5.10** Wertetabelle (1)

Aufgabe

Liste der Teile mit dem Gewicht 12, 13 oder 17 kg.

• Befehl (BSP10)

```
SELECT *
FROM T
```

WHERE GEWICHT IN (12, 13, 17)

Ergebnis:

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
T2	D	GELB	12	HAMBURG
Τ4	S	BLAU	17	BERLIN
T5	В	ROT	17	HAMBURG
Т6	N	BLAU	12	BERLIN

# **1.5.11** Wertetabelle (2)

Aufgabe

Liste der Teile mit dem Gewicht 12, 13 oder 17 kg.

• Befehl (BSP11)

```
SELECT *
FROM T
WHERE GEWICHT = 12
OR GEWICHT = 13
OR GEWICHT = 17
```

Ergebnis:

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
Т2	D	GELB	12	HAMBURG
Τ4	S	BLAU	17	BERLIN
Т5	В	ROT	17	HAMBURG
Τ6	N	BLAU	12	BERLIN





### 1.5.12 Wertetabelle (3)

Aufgabe

Liste der Teile, die nicht das Gewicht 12, 13 oder 17 kg haben.

• Befehl (BSP12)

```
SELECT *
FROM T
```

WHERE GEWICHT NOT IN (12, 13, 17)

Ergebnis:

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
T1	С	BLAU	19	BERLIN
Т3	S	ROT	14	STUTTGART

# 1.5.13 Wertetabelle (4)

Aufgabe

Liste der Teile, die nicht das Gewicht 12, 13 oder 17 kg haben.

• Befehl (BSP13)

```
SELECT *
FROM T
WHERE GEWICHT ^= 12
AND GEWICHT ^= 13
AND GEWICHT ^= 17
```

Ergebnis:

TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT
 т1		BIAU	1 0	BERLIN
T3	O	ROT		STUTTGART





#### 1.5.14 NULL

Annahme: Lieferant L3 hat NULL statt '30'

Aufgabe

Liste der Lieferantennummern der Lieferanten mit einem Status > '25'.

• Befehl (BSP14)

```
SELECT LNR
FROM L
WHERE LSTATUS > 25
```

• Ergebnis:

LNR ---L1

Annahme: Lieferant L3 hat NULL statt '30'

Aufgabe

Liste der Lieferantennummern der Lieferanten mit einem Status <= '25'.

• Befehl (BSP14)

```
SELECT LNR
FROM L
WHERE LSTATUS <= 25
```

Ergebnis:

LNR
--L2
L4
L5

Annahme: Lieferant L3 hat NULL statt '30'

Aufgabe

Liste der Lieferantennummern der Lieferanten mit einem Status NULL.

• Befehl (BSP14)

```
SELECT LNR
FROM L
WHERE LSTATUS IS NULL
```

Ergebnis:

LNR ---L3

#### 1.5.15 **JOIN / INNER JOIN**

Aufgabe

Liste der Lieferantennummern der Lieferanten mit einem Status NULL.

Befehl (BSP15)

```
SELECT
  FROM
          L, T
          L.ORT = T.ORT
 WHERE
oder:
SELECT
  FROM
         L INNER JOIN T
    ON
          L.ORT = T.ORT
Ergebnis:
```

LNR L3

#### 1.5.16 **Kartesisches Produkt**

Aufgabe

Anzeige aller Daten aus den Tabellen Lieferant und Teil. Was ist wirklich gewollt?

Befehl (BSP16)

```
SELECT
 FROM
        L, T
        L.ORT = T.ORT
WHERE
```

Ergebnis:

Egal ;-)

#### 1.5.17 **FULL OUTER JOIN**

Aufgabe

Kombiniere Daten aus den Tabellen L und T, bei denen der Ort des Lieferanten gleich dem Ort des Teilelagers ist. Zusätzlich sollen die Zeilen ausgegeben werden, die keine Übereinstimmungen haben.

Befehl (BSP17)

```
SELECT
  FROM
        L FULL OUTER JOIN T
        L.ORT = T.ORT
   ON
```

Ergebnis:

LNR	LNAME	LSTATUS	ORT	TNR	TNAME	FARBE	GEWICHT	ORT	
L1	NEUMANN	30	BERLIN	T1	С	BLAU	19	BERLIN	-
L1	NEUMANN	30	BERLIN	Т4	S	BLAU	17	BERLIN	
L1	NEUMANN	30	BERLIN	Т6	N	BLAU	12	BERLIN	
L2	SCHMIDT	20	HAMBURG	T2	D	GELB	12	HAMBURG	
L2	SCHMIDT	20	HAMBURG	T5	В	ROT	17	HAMBURG	
L3	KRAUSE	30	HAMBURG	T2	D	GELB	12	HAMBURG	
L3	KRAUSE	30	HAMBURG	T5	В	ROT	17	HAMBURG	
L4	MEIER	10	BERLIN	T1	C	BLAU	19	BERLIN	
L4	MEIER	10	BERLIN	Т4	S	BLAU	17	BERLIN	
L4	MEIER	10	BERLIN	Т6	N	BLAU	12	BERLIN	
L5	SCHULZ	20	FRANKFURT						-
				ТЗ	S	ROT	14	STUTTGART	





#### 1.5.18 LEFT OUTER JOIN

Aufgabe

Kombiniere Daten aus den Tabellen L und T, bei denen der Ort des Lieferanten gleich dem Ort des Teilelagers ist. Zusätzlich sollen die Zeilen aus L ausgegeben werden, die keine Übereinstimmung in T haben.

Befehl (BSP18)

```
SELECT *
FROM L LEFT OUTER JOIN T
ON L.ORT = T.ORT
```

Ergebnis:

. . .

#### 1.5.19 RIGHT OUTER JOIN

Aufgabe

Kombiniere Daten aus den Tabellen L und T, bei denen der Ort des Lieferanten gleich dem Ort des Teilelagers ist. Zusätzlich sollen die Zeilen aus L ausgegeben werden, die keine Übereinstimmung in T haben.

Befehl (BSP19)

```
SELECT *
FROM L RIGHT OUTER JOIN T
ON L.ORT = T.ORT
```

Ergebnis:

. . .

# 1.5.20 Subquery (1)

Aufgabe

Liste der Namen aller Lieferanten, die Teil T2 liefern.

• Befehl (BSP20)

```
SELECT LNAME
FROM L
WHERE LNR IN (SELECT LNR
FROM LT
WHERE TNR = 'T3')

SELECT L.LNAME
FROM L INNER JOIN LT
ON L.LNR = LT.LNR
WHERE LT.TNR = 'T2'
```

Ergebnis:

. . .





### 1.5.21 Subquery (2)

Aufgabe

Benötigt wird eine Liste der Lieferanten, welchen mindestens ein Teil mit der Farbe ROT liefern.

• Befehl (BSP21)

```
SELECT LNAME

FROM L
WHERE LNR IN

( SELECT LNR
FROM LT
WHERE TNR IN

( SELECT TNR
FROM T
FROM T
WHERE FARBE = 'ROT')
```

• Ergebnis:

. . .

#### 1.5.22 COUNT

Aufgabe

Einfache Beispiele für COUNT

• Befehl (BSP22)

```
SELECT COUNT(*)
FROM L

SELECT COUNT(*)
FROM LT
WHERE TNR = 'T2'

SELECT COUNT(LNR)
FROM LT

SELECT COUNT(DISTINCT LNR)
FROM LT

Ergebnis:
```

#### 1.5.23 SUM

. . .

Aufgabe

Einfaches Beispiele für SUM

Befehl (BSP23)

```
SELECT SUM (MENGE)
FROM LT
WHERE TNR = 'T4'
```

• Ergebnis:

• •





#### 1.5.24 Gruppieren

Aufgabe

Zeige je Teil die Summe der im Auftrag befindlichen Menge an.

• Befehl (BSP24)

```
SELECT TNR, SUM (MENGE)
FROM LT
GROUP BY TNR
```

Ergebnis:

. . .

## 1.5.25 Gruppen mit Eigenschaften

Aufgabe

Zeige je Teil die Summe der im Auftrag befindlichen Menge an.

• Befehl (BSP25)

```
SELECT TNR, SUM (MENGE)
FROM LT
GROUP BY TNR
```

Ergebnis:

. . .

### 1.5.26 Kombination von Abfragen

Aufgabe

Liste die Teilenummern der Teile auf, die entweder ein Gewicht über 16 kg haben oder vom Lieferanten L1 geliefert werden.

Befehl (BSP26)

```
SELECT
          TNR
  FROM
          Т
WHERE
         GEWICHT > 16
 UNION
SELECT
        TNR
  FROM
         LT
        LNR = 'L1'
WHERE
SELECT
         TNR
  FROM
          Т
       GEWICHT > 16
WHERE
 UNION
         ALL
SELECT
         TNR
 FROM
         LT
        LNR = 'L1'
WHERE
```

Ergebnis:

. . .

#### 1.5.27 Einfügen von einzelnen Zeilen

Aufgabe

einfaches Beispiel

Befehl (BSP27)

```
INSERT
    INTO T (TNR, ORT, GEWICHT)
  VALUES
           ('T7', 'DORTMUND', 21)
Ergebnis:
```

#### 1.5.28 Einfügen von mehreren Zeilen aus SELECT

Aufgabe einfaches Beispiel

• Befehl (BSP28)

```
CREATE TABLE TEMP (TNR CHAR(5)
                , GESMENGE INTEGER)
INSERT
  INTO TEMP (TNR, GESMENGE)
       SELECT TNR, SUM (MENGE)
         FROM LT
        GROUP BY TNR
DROP TABLE TEMP
```

• Ergebnis:

#### 1.5.29 **Update von Zeilen**

Aufgabe

Ändern der Zeile mit der Teilenummer T6 in der Spalte FARBE nach BLAU, das Gewicht soll um 2 kg erhöht werden und der Ort soll NULL sein.

Befehl (BSP29)

```
UPDATE
 SET
         FARBE = 'BLAU',
         GEWICHT = GEWICHT + 2,
         ORT = NULL
WHERE
        TNR
               = \T7'
```

• Ergebnis:

. . .

Aufgabe

Verdopple den Status aller Lieferanten in BERLIN

• Befehl (BSP29)

```
UPDATE
        L
 SET
        LSTATUS = 2 * LSTATUS
WHERE
        ORT = 'BERLIN'
```

Ergebnis:





#### 1.5.30 Löschen von Zeilen

Aufgabe

Löschen der Teile mit TNR = T7

• Befehl (BSP30)

```
DELETE
FROM T
WHERE TNR = 'T7'
```

## 1.5.31 Abfrage auf Systemtabelle (1)

Aufgabe

Welche Tabellen enthalten Spalten mit dem Namen LNR?

• Befehl (BSP31)

```
SELECT TBNAME
FROM SYSIBM.SYSCOLUMNS
WHERE NAME = 'LNR'
```

### 1.5.32 Abfrage auf Systemtabelle (2)

Aufgabe

Welche Spalten hat die Tabelle LIEFERANT?

• Befehl (BSP32)

```
SELECT NAME
FROM SYSIBM.SYSCOLUMNS
WHERE TBNAME = 'LIEFERANT'
```



### 2 Datenbanken erstellen

#### 2.1 Tabelle erstellen

Member: SPIN201

Schreiben Sie den SQL, der die Tabelle PROJEKT definiert. Die Projekte werden durch die Projektnummer eindeutig identifiziert. Das zugehörende Feld heißt PNR und ist 5 Stellen alphanumerisch. Von einer anderen Tabelle aus soll auf Ihre Tabelle verwiesen werden. Die von der Projektnummer abhängigen Attribute sind der Name des Projektes mit dem Feldnamen PNAME sowie der Ort mit dem Feldnamen ORT. PNAME ist 8 Stellen lang und alphanumerisch, Ort ist 10 Stellen lang und ebenfalls alphanumerisch.

#### 2.2 Index erstellen

Member: SPIN202

Die Tabelle Projekt soll nur eindeutig zu identifizierende Zeilen enthalten. Definieren Sie den notwendigen Index, um die Eindeutigkeit bei Hinzufügen und Ändern zu erzwingen. Der verkürzte Namen des Index soll PBRX sein.

# 2.3 Synonym

Member: SPIN203

Bilden Sie für die Tabellen LIEFERANT, TEIL, PROJEKT und AUFTRAG Synonyme mit den Namen L, T, P, LT.





# 3 Daten in Tabellen finden

# 3.1 Projektdaten aller Projekte

Member: SPIN301

Erstellen Sie eine Projektliste mit allen Daten der Tabelle PROJEKT. Lösen Sie die Aufgabe auf 2 unterschiedlichen Wegen. Welcher Weg ist für einen Test sinnvoller? Welcher Weg ist für die Aufnahme in ein Programm sinnvoller?

### 3.2 Projektdaten einer Lokation

Member: SPIN302

Listen Sie alle Daten der Projekte in Berlin auf. Lösen Sie die Aufgabe auf 2 unterschiedlichen Wegen. Welcher Weg ist für einen Test sinnvoller? Welcher Weg ist für die Aufnahme in ein Programm sinnvoller?

#### 3.3 Sortieren

Member: SPIN303

Suchen Sie die Lieferantennummern aller Lieferanten in sortierter Reihenfolge, die für die Projekte P1, P4 oder P6 Teile liefern. Lösen Sie diese Aufgabe auf 2 unterschiedlichen Wegen. Welche ist vorzuziehen?

#### 3.4 Auswahl

Member: SPIN304

Geben Sie die Aufträge aus, deren gelieferte Mengen zwischen 400 und 800 liegen. Die Grenzen sind jeweils eingeschlossen.





### 4 JOIN

# 4.1 Aufträge mit Namen der Lieferanten

Member: SPIN401

Erstellen Sie eine Liste aller Aufträge mit den Namen der Lieferanten. Lösen Sie die Aufgabe auf 2 unterschiedlichen Wegen.

#### 4.2 Teile von bestimmten Lieferanten

Member: SPIN402

Listen Sie alle Teilenummern der Teile, die von Lieferanten aus Berlin geliefert werden. Lösen Sie die Aufgabe auf 2 unterschiedlichen Wegen.

#### 4.3 zusätzliche Zeilen

Member: SPIN403

Listen Sie alle Aufträge mit ihren Projektdaten auf. Außerdem sollen in der Liste die Projektdaten angezeigt werden, für die es keine Aufträge gibt.

### 4.4 Join statt Subquery

Member: SPIN404

Benötigt wird eine Liste der Lieferanten, welchen mindestens ein Teil mit der Farbe ROT liefern. Lösen Sie diese Aufgabe mit einem Subquery aber auch mit einem Join.





# 5 Funktionen

#### 5.1 Status von Lieferanten

Member: SPIN501

Erstellen Sie eine Liste der Lieferantennummern von denjenigen Lieferanten, die einen niedrigeren Status als der Lieferant L1 haben.

# 5.2 Anzahl von Lieferanten für Projekte

Member: SPIN502

Wie viele Projekte werden von dem Lieferanten L1 beliefert?

# 5.3 Gruppierung von Teilen

Member: SPIN503

Erstellen Sie eine Liste mit den Teilen, die für mindestens 1 Projekt geliefert werden. Zu jedem Teil geben Sie die Teilenummer, die Projektnummer und die jeweilige Gesamtmenge an.

#### 5.4 Orte suchen

Member: SPIN504

Listen Sie die Namen der Orte in sortierter Reihenfolge auf, in denen wenigstens ein Lieferant, ein Teil oder ein Projekt seinen Ort hat.





# 6 Ändern von Tabellen (1)

# 6.1 Eigene Tabelleninhalte erzeugen

Member: SPIN601

Erstellen Sie in den vorliegenden Tabellen L, T, LT, P jeweils eigene Zeilen. Sofern Sie mit den Tabellen des Referenten arbeiten, wählen Sie dazu Schlüssel, die nur Ihnen zugeordnet worden sind.

#### 6.2 Ändern von Zeilen

Member: SPIN602

Spielen Sie mit Ihren Tabelleninhalten, indem Sie die Inhalte der Spalten verändern. Prüfen Sie Ihre Änderungen, ob sie Ihren Erwartungen entsprechen.

#### 6.3 Löschen von Zeilen

Member: SPIN603

Spielen Sie mit Ihren Tabelleninhalten, indem Sie einzelne Tabellenzeilen löschen. Prüfen Sie Ihre Änderungen, ob sie Ihren Erwartungen entsprechen.

#### 6.4 Löschen von Tabelleninhalten

Member: SPIN604

Löschen Sie die von Ihnen erzeugten Tabelleninhalte wieder.

# 7 Ändern von Tabellen (2)

## 7.1 Eigene Tabelleninhalte erzeugen

Member: SPIN701

Erstellen Sie in den vorliegenden Tabellen L, T, LT, P jeweils eigene Zeilen. Sofern Sie mit den Tabellen des Referenten arbeiten, wählen Sie dazu Schlüssel, die nur Ihnen zugeordnet worden sind. Die Zeilen sollen bis auf die Schlüssel echte Duplikate der ursprünglich vorhandenen sein.

# 7.2 Ändern von Spalten

Member: SPIN702

Setzen Sie den Status aller Lieferanten in Berlin auf 40. Prüfen Sie das Ergebnis.

#### 7.3 Löschen von Zeilen

Member: SPIN703

Löschen Sie alle Lieferanten in Hamburg, deren Status kleiner als 25 ist. Prüfen Sie das Ergebnis.

# 7.4 Einfügen von Zeilen

Member: SPIN704

Der neue Lieferant Schulze in Münster ist mit der Lieferantennummer L10 in die Lieferantentabelle einzutragen. Sein Lieferantenstatus ist nicht bekannt. Lösen Sie die Aufgabe auf 2 unterschiedlichen Wegen.

#### 7.5 Erstellen einer View

Member: SPIN705

Erstellen Sie die View VAUFTRAG mit den folgenden Spalten aus den Tabellen LIEFERANT, TEIL und AUFTRAG:

LNR, LNAME, TNR, TNAME, MENGE

Die Spaltennamen in der View sollen für LNAME LIEF\_NAME und für TNAME TEIL\_NAME heißen.

4. Dezember 2011 Seite 25 von 28



# 8 Systemtabellen

### 8.1 Systemtabellen auslesen

Member: SPIN801

Lesen Sie verschiedene Informationen zu den Beispieltabellen aus den Systemtabellen aus. Prüfen Sie, ob die Ergebnisse Ihren Erwartungen entsprechen. Behelfen Sie sich bzgl. der Spaltennamen der Systemtabellen der Systemtabellen selbst und beantworten Sie auch die Frage(n): Welche Columns haben die (manche) Systemtabellen?

#### 9 DB2 Utilities

## 9.1 Tabelle vollständig entladen

Member: SPIN901

Entladen Sie die Tabelle LIEFERANT in eine sequentielle Datei.

#### 9.2 Tabelle teilweise entladen

Member: SPIN902

Entladen Sie Teile der Tabelle LIEFERANT in eine sequentielle Datei.

## 9.3 Runstats erzeugen

Wie ist es möglich, die Statistik-Informationen zu der Tabelle LIEFERANT zu aktualisieren?

# 9.4 BMC Mastermind / DB2 Catalog Manager

Machen Sie sich ein wenig mit dem DB2 Catalog Manager von BMC vertraut.

#### 9.5 QuickStart

Schauen Sie sich die Menüs von QuickStart an.

#### 9.6 FileAid DB2

"Spielen" Sie ein wenig mit dem Tool FileAid for DB2.





# 10 SQL im Anwendungsprogramm

## 10.1 Programm mit DB2-Befehlen schreiben

Member: SPINA01 / P96N7xV

Schreiben Sie ein Programm, das fehlerfrei umgewandelt wird und nur SQLCA als DB2-Source enthält.

#### 10.2 Tabelle ZWI-DB lesen

Member: SPINA02 / P96N7xV

Schreiben Sie ein Programm, das eine Zeile der Tabelle, die der Referent genannt hat, ausliest und anzeigt.

# 11 Cursor-Verarbeitung

#### 11.1 Tabelle ZWI-DB lesen

Member: SPINB01/ P96N7xW

Schreiben Sie ein Programm, das 50 Zeilen der Tabelle, die der Referent genannt hat, ausliest und anzeigt.

#### 11.2 Tabelle ZWI-DB lesen und 1 Zeile verändern

Member: SPINB02 / P96N7xX

Schreiben Sie ein Programm, das alle Zeilen der Tabelle, die der Referent genannt hat, ausliest und anzeigt. Mittendrin soll, wenn eine bestimmte Bedingung (frei wählbar) erfüllt ist, ein UPDATE der aktuellen Zeile erfolgen.

#### 11.3 Tabelle ZWI-DB lesen mit multi-row-fetch

Member: SPINB03 / P96N7xY

Schauen Sie in der SQL-Referenz, wie ein multi-row-fetch zu kodieren ist. Schreiben Sie ein Programm, das jeweils 10 Zeilen der Tabelle, die der Referent genannt hat, ausliest und anzeigt.





